

Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



B I / S - j / 99

**Allgemein bildende Schulen
im Land Brandenburg**

Schuljahr 1999/2000

Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken

Erarbeitet:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 2000

Preis: 10,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
1. Gesamtüberblick für das Schuljahr 1999/2000	11
1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen	13
1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen.....	15
1.3 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen.....	17
2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen	21
2.1 Land Brandenburg	21
2.2 Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	22
Cottbus.....	23
Frankfurt (Oder)	24
Potsdam.....	25
2.3 Landkreise Barnim.....	26
Dahme-Spreewald	27
Elbe-Elster	28
Havelland	29
Märkisch-Oderland	30
Oberhavel	31
Oberspreewald-Lausitz.....	32
Oder-Spree	33
Ostprignitz-Ruppin	34
Potsdam-Mittelmark	35
Prignitz	36
Spree-Neiße.....	37
Teltow-Fläming	38
Uckermark.....	39
3. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000 der Förderschulen für geistig Behinderte	41
3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulanfänger und hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an Förderschulen für geistig Behinderte des Schuljahres 1999/2000	43
3.2 Schülerinnen und Schüler an Förderschulen für geistig Behinderte des Schuljahres 1999/2000 nach Lernstufen.....	44
4. Schulanfänger des Schuljahres 1999/2000 nach der Art der Einschulung und Schulformen	47

5.	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulformen und Abschlüssen	51
5.1	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Abschlüssen für das Land Brandenburg	53
5.2	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulformen und Abschlüssen	54
5.2.1	Land Brandenburg	54
5.2.2	Kreisfreie Stadt	
	Brandenburg an der Havel	55
	Cottbus	56
	Frankfurt (Oder)	57
	Potsdam	58
5.2.3	Landkreise	
	Barnim	59
	Dahme-Spreewald	60
	Elbe-Elster	61
	Havelland	62
	Märkisch-Oderland	63
	Oberhavel	64
	Oberspreewald-Lausitz	65
	Oder-Spree	66
	Ostprignitz-Ruppin	67
	Potsdam-Mittelmark	68
	Prignitz	69
	Spree-Neiße	70
	Teltow-Fläming	71
	Uckermark	72

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i	insgesamt
m	männlich
w	weiblich
gOst	Gymnasiale Oberstufe
OSZ	Oberstufenzentrum
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden, (genau Null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller allgemein bildenden Schulen und der Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vor. Die Angaben werden in jedem Schuljahr stichtagsbezogen ermittelt. Stichtag für die Daten über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Einschulungen und Lehrkräfte für das Schuljahr 1999/2000 war der 17. September 1999 und für die Daten über Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 der 14. Juli 1999.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der gymnasialen Oberstufe der Oberstufenzentren wurde mit dem Stichtag 5. November 1999 für das Schuljahr 1999/2000 festgestellt.

Die im Bericht vorkommenden Begriffe „selbstständige Schule“ und „schulische Einrichtung“ sollen die Bedeutungen des Begriffes „Schule“ widerspiegeln. Während man unter einer selbstständigen Schule die Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit versteht, werden unter den schulischen Einrichtungen Schulteile gezählt, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel beziehungsweise Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Die Daten zu Lehrkräften beinhalten alle hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Abendschulen, des Kollegs und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) kann nicht separat erfolgen.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden Unterricht grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Ganztagsangebote in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Im Bereich der **Sekundarstufe I** können Schulen Ganztagsangebote umfassen oder als Ganztagschulen geführt werden, wenn dafür ein Bedürfnis besteht und die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt werden können.

Schulen mit Ganztagesangeboten oder Ganztagschulen sind besonders dazu geeignet, berufstätigen Eltern bei der Förderung ihrer Kinder Unterstützung zu geben. Die schulischen Angebote umfassen neben dem regulären Unterricht Arbeitsstunden, Freizeitkurse, Arbeitsgemeinschaften, individuelle Förderung und betreutes Mittagessen.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen vom Förderausschuss sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde. Mitglieder des Förderausschusses sind:

- die Eltern des Kindes,
- ein Mitglied der zuständigen Schulleitung oder eine von ihr beauftragte Lehrkraft sowie in der Regel
- eine qualifizierte Fachkraft zur Berichterstattung über den sonderpädagogischen Förderbedarf des jungen Menschen,
- eine Lehrkraft aus der voraussichtlich aufnehmenden Schule,
- eine Lehrkraft der bisherigen Schule oder eine Fachkraft der Kindertagesstätte, die das Kind besucht.

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit nicht behinderten Schülerinnen und Schülern unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht mit nicht behinderten Schülerinnen und Schülern ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe.

Der gemeinsame Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder kann bei einer angemessenen personellen, räumlichen und sächlichen Ausstattung nach Genehmigung durch das zuständige staatliche Schulamt in allen Schulformen eingerichtet werden. In Klassen, in denen mehrere Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden, kann es zur Senkung der üblichen Klassenfrequenzen kommen.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung können entsprechend der Art ihrer Behinderung an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu qualifizierten Bildungsabschlüssen. Zu ihnen gehören die **Abendschule**, das **Kolleg** und **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen oder in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder Oberstufenzentren.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Der Besuch dieser Einrichtungen dauert in der Regel vier Semester.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und das Kolleg führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Bildungsgänge können in der Regel in sechs Semestern absolviert werden. In den Abendkursen ist der Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg II dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen und schriftliches Begleitmaterial vermittelt.

Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **1 bis 5 der Grundschulen** sowie **7 und 8 der Gesamtschulen rücken** jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächsthöhere Jahrgangsstufe **auf**. Die **Wiederholung** einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an **Gymnasien** und **Realschulen** können ebenso wie die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 6 an Grundschulen** sowie der **Jahrgangsstufen 9 und 10 an Gesamtschulen** am Ende des Schuljahres **versetzt** werden. Die Versetzung erfolgt aufgrund der von der Klassenkonferenz festgestellten Leistungen. Werden die geforderten Leistungen nicht erbracht, wird die Schülerin oder der Schüler in der Regel **nicht versetzt**. In all diesen Schulformen kann auf Antrag der Eltern die Jahrgangsstufe **freiwillig wiederholt** werden.

In der **gymnasialen Oberstufe** an Gesamtschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren werden die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase in die Qualifikationsphase **versetzt**. Innerhalb der Qualifikationsphase müssen Schülerinnen und Schüler um eine Jahrgangsstufe **zurücktreten**, wenn in einem Leistungs- oder einem Pflichtgrundkurs null Punkte erreicht wurden und die Wiederholung des Pflichtgrundkurses nicht möglich ist. Auf Antrag ist auch ein freiwilliger Rücktritt möglich.

In **Allgemeinen Förderschulen** rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Sie können in Ausnahmefällen auf Empfehlung der Klassenkonferenz die bisherige Jahrgangsstufe wiederholen.

Die Schülerinnen und Schüler an den **Förderschulen für geistig Behinderte rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf**.

Einschulungen

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr oder ein weiteres Jahr.

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig** eingeschult werden.

Lehrkräfte

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können hauptamtlich/hauptberuflich oder nebenberuflich beschäftigt sein.

Die in diesem statistischen Bericht vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Aus den vorgenannten Gründen waren 306 Lehrkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung als abwesend gemeldet. Sie werden aber in diesem vorliegenden Material als Lehrkräfte ausgewiesen und zwar in den Schulformen:

- Grundschule	118
- Gesamtschule	107
- Realschule	8
- Gymnasium	45
- Förderschule	28
- Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	-

Das im Schulwesen tätige sonstige pädagogische Personal, das die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten unterstützt, wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

Absolventen/Abgänger und Bildungsabschlüsse im Land Brandenburg

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemein bildende Schule wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

1. nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 die **Berufsbildungsreife** (entspricht dem Hauptschulabschluss),
2. nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - a) die **erweiterte Berufsbildungsreife** (entspricht dem erweiterten Hauptschulabschluss),
 - b) die **Fachoberschulreife** (entspricht dem Realschulabschluss),
 - c) die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 allgemein bildender Schulen verlassen die Schulen nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht mit einem Abgangszeugnis, wenn sie keinen der oben aufgeführten Abschlüsse erreicht haben.

An Gesamtschulen kann bei vorhandenen Voraussetzungen für eine Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die **Berufsbildungsreife** zuerkannt werden. Am Gymnasium und an der Realschule kann unter gleicher Voraussetzung ein der Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss zuerkannt werden.

Die **erweiterte Berufsbildungsreife** wird an der Gesamtschule vergeben, wenn die Jahrgangsstufe 10 mit dem entsprechenden Leistungsniveau abgeschlossen wird. Ein der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss kann an Gymnasien und Realschulen erworben werden, wenn nach Abschluss der Jahrgangsstufe 10 entsprechende Leistungen vorliegen.

Die **Fachoberschulreife** erhält, wer nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10 an Gesamtschulen oder Realschulen die dafür festgelegten Leistungsanforderungen erfüllt. An Gymnasien kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss zuerkannt werden.

Die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe** wird an der Gesamtschule erworben, wenn das dafür festgelegte Leistungsniveau erreicht wird. Das Gymnasium erteilt diese Berechtigung bei erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10. An der Realschule kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bei Vorliegen von besonderen Leistungen vergeben werden.

In der gymnasialen Oberstufe wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an den Kursen der Jahrgangsstufe 12 erteilt werden.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997.

1. Gesamtüberblick für das Schuljahr 1999/2000

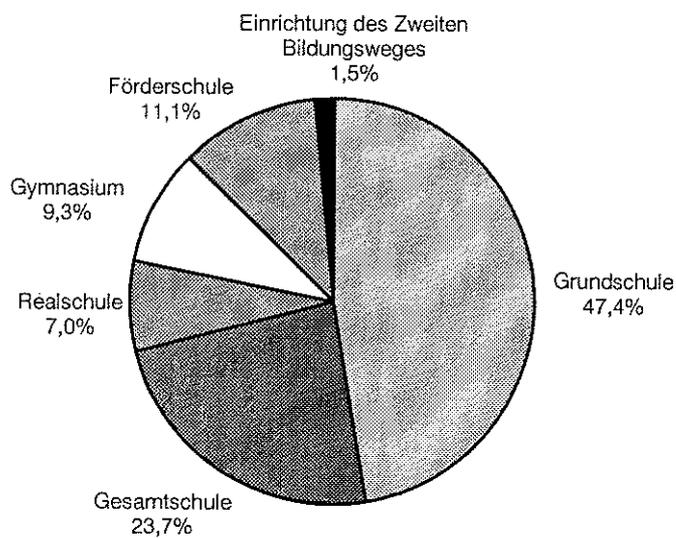
**Selbstständige Schulen
Schülerinnen und Schüler
Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte**

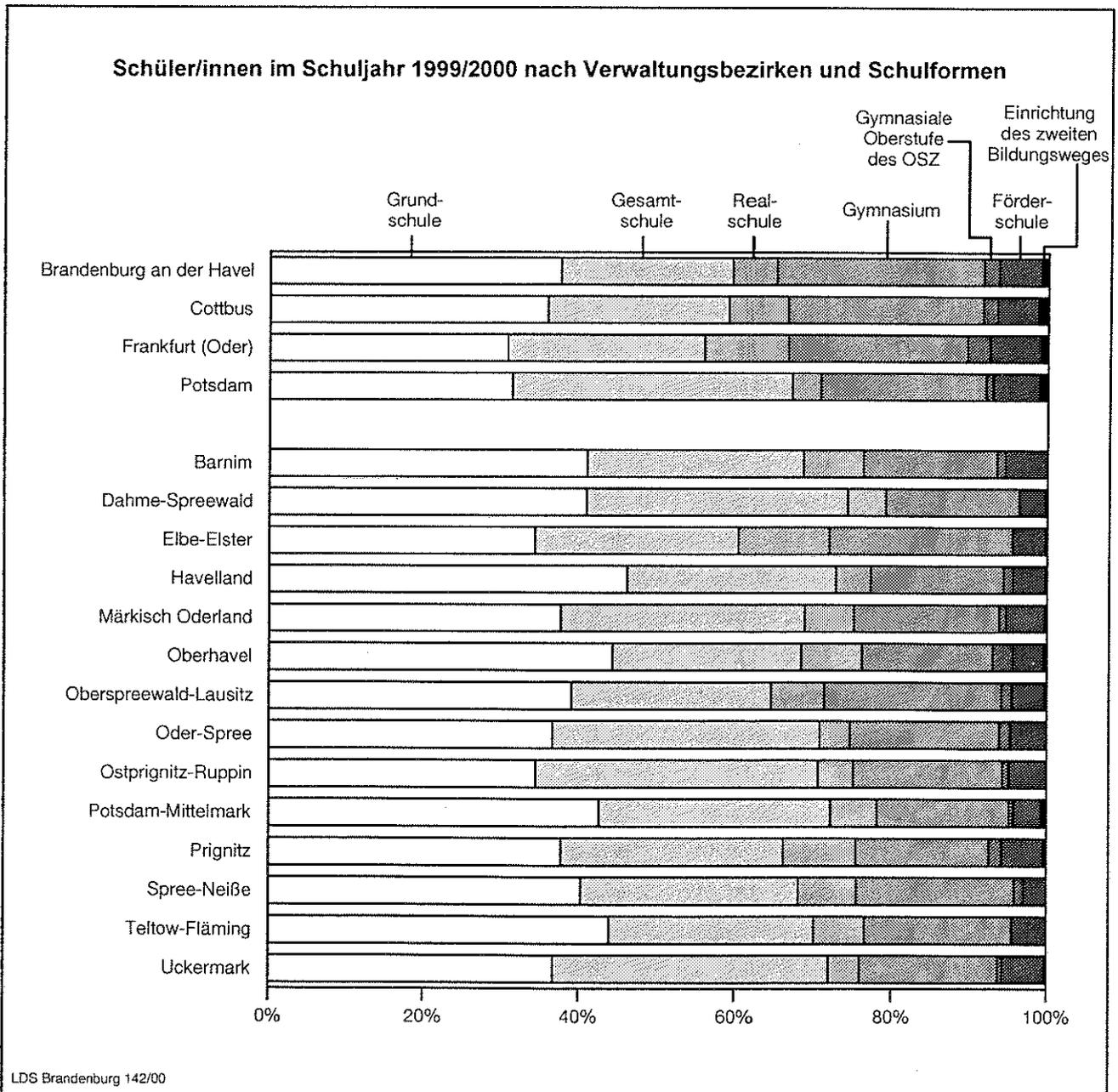
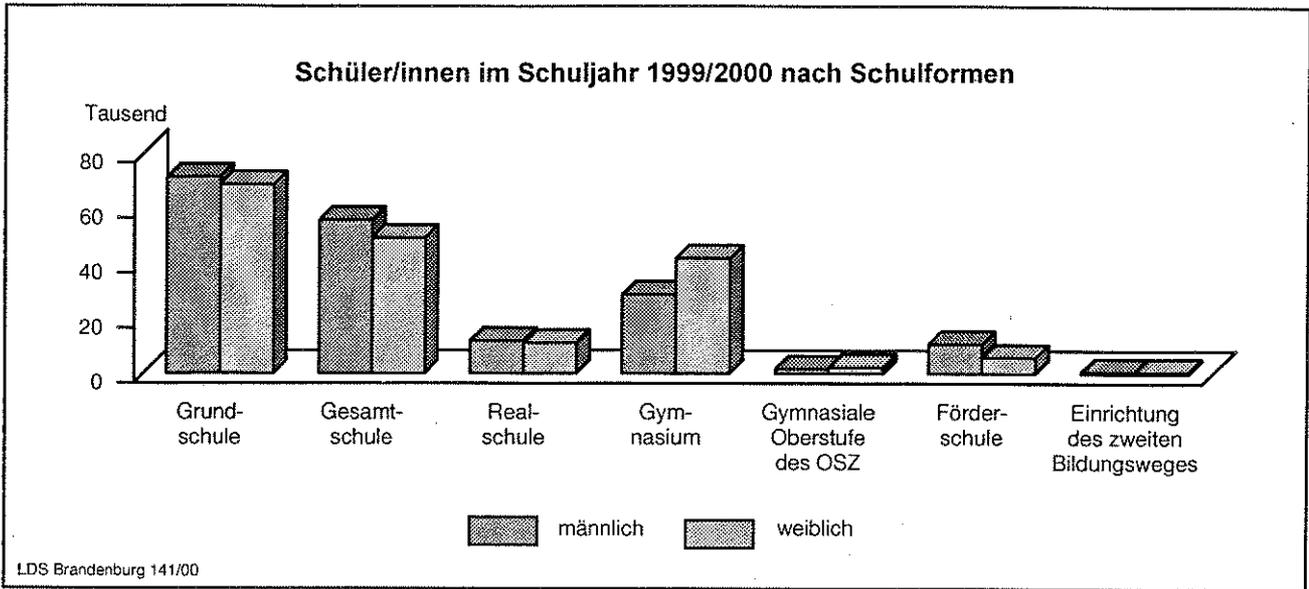
nach Schulformen

1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon					Einrichtung des Zweiten Bildungsweges
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule	
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	31	16	5	2	3	4	1
Cottbus	45	18	8	4	6	7	2
Frankfurt (Oder)	33	12	8	4	4	4	1
Potsdam	51	22	13	2	6	7	1
Landkreise							
Barnim	59	29	14	4	5	7	-
Dahme-Spreewald	65	31	17	3	6	7	1
Elbe-Elster	67	30	13	9	7	7	1
Haveland	58	29	13	3	6	6	1
Märkisch-Oderland	82	39	21	6	7	8	1
Oberhavel	77	38	18	6	6	8	1
Oberspreewald-Lausitz	69	35	15	4	7	6	2
Oder-Spree	77	34	21	4	8	9	1
Ostprignitz-Ruppin	56	26	16	3	5	6	-
Potsdam-Mittelmark	89	41	22	7	7	11	1
Prignitz	48	24	11	4	3	5	1
Spree-Neiße	69	34	16	5	6	7	1
Teltow-Fläming	69	36	14	5	6	7	1
Uckermark	73	36	20	3	6	8	-
Land Brandenburg	1 118	530	265	78	104	124	17

Selbstständige Schulen des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen

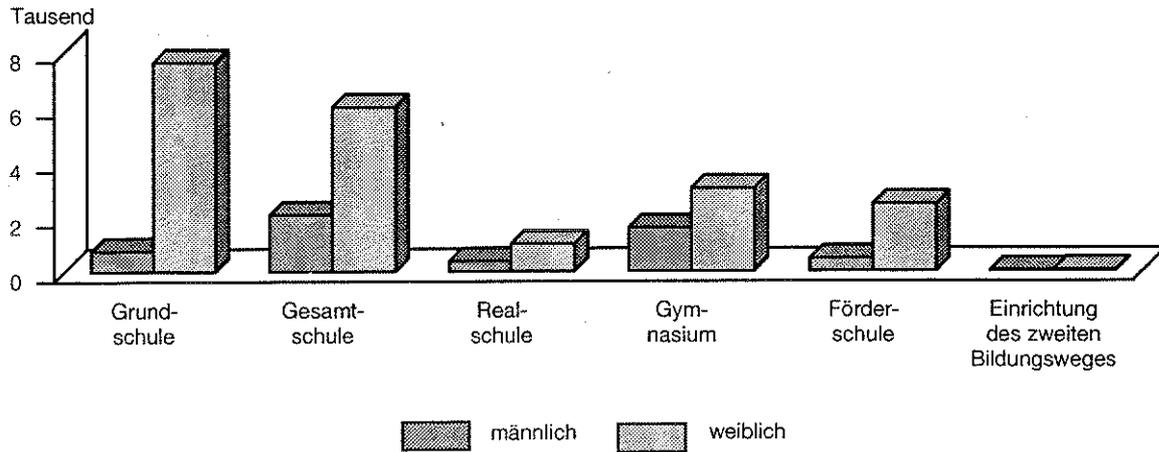




1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen

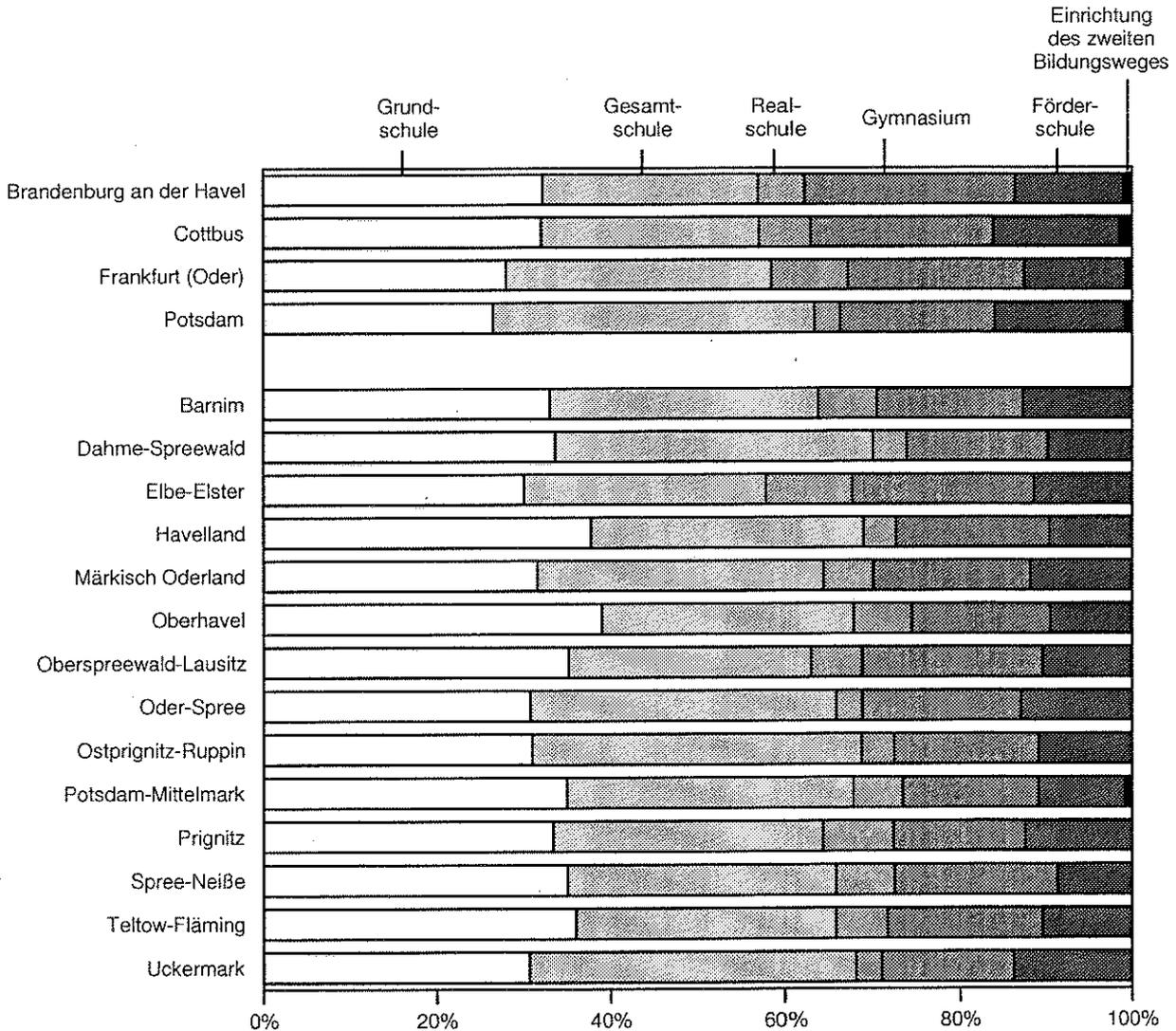
Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Real-schule	Gym-nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder-schule	Einrichtung des Zweiten Bildungsweges
insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	10 864	4 085	2 391	597	2 897	213	586	95
Cottbus	17 676	6 351	4 098	1 322	4 444	318	912	231
Frankfurt (Oder)	11 650	3 588	2 938	1 238	2 693	335	746	112
Potsdam	19 181	6 016	6 866	706	4 084	177	1 132	200
Landkreise								
Barnim	21 454	8 793	5 936	1 652	3 694	233	1 146	-
Dahme-Spreewald	20 920	8 558	6 988	1 026	3 593	-	718	37
Elbe-Elster	18 545	6 370	4 844	2 135	4 369	-	801	26
Havelland	19 709	9 089	5 268	878	3 381	241	808	44
Märkisch-Oderland	25 734	9 702	8 015	1 626	4 822	222	1 269	78
Oberhavel	25 014	11 080	6 027	1 954	4 229	633	994	97
Oberspreewald-Lausitz	19 764	7 726	5 020	1 361	4 517	256	823	61
Oder-Spree	27 233	9 984	9 301	1 041	5 270	380	1 232	25
Ostprignitz-Ruppin	17 085	5 899	6 161	770	3 295	133	827	-
Potsdam-Mittelmark	26 773	11 404	7 930	1 591	4 560	169	924	195
Prignitz	13 392	5 059	3 793	1 253	2 311	218	705	53
Spree-Neiße	20 705	8 342	5 744	1 549	4 221	247	593	9
Teltow-Fläming	21 676	9 514	5 666	1 415	4 127	-	939	15
Uckermark	22 691	8 340	7 977	909	4 064	124	1 226	51
Land Brandenburg	360 066	139 900	104 963	23 023	70 571	3 899	16 381	1 329
weiblich								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	5 475	2 010	1 124	262	1 704	105	232	38
Cottbus	8 741	3 103	1 803	643	2 591	164	326	111
Frankfurt (Oder)	5 836	1 849	1 325	616	1 545	195	250	56
Potsdam	9 500	2 935	3 378	295	2 346	84	387	75
Landkreise								
Barnim	10 630	4 269	2 776	895	2 170	121	399	-
Dahme-Spreewald	10 456	4 195	3 343	491	2 160	-	250	17
Elbe-Elster	9 284	3 122	2 153	1 046	2 674	-	282	7
Havelland	9 686	4 343	2 509	448	1 947	158	266	15
Märkisch-Oderland	12 859	4 857	3 746	819	2 856	135	417	29
Oberhavel	12 347	5 428	2 718	946	2 507	340	353	55
Oberspreewald-Lausitz	9 917	3 850	2 254	660	2 674	155	303	21
Oder-Spree	13 457	4 735	4 458	472	3 106	227	452	7
Ostprignitz-Ruppin	8 589	2 887	2 946	387	1 981	74	314	-
Potsdam-Mittelmark	13 167	5 630	3 701	731	2 626	94	304	81
Prignitz	6 592	2 444	1 754	571	1 408	138	252	25
Spree-Neiße	10 499	4 114	2 715	758	2 549	144	215	4
Teltow-Fläming	10 880	4 688	2 693	658	2 501	-	331	9
Uckermark	11 379	4 100	3 853	446	2 464	70	421	25
Land Brandenburg	179 294	68 559	49 249	11 144	41 809	2 204	5 754	575

Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen



LDS Brandenburg 143/00

Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 1999/2000 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen



LDS Brandenburg 144/00

1.3 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen

Verwaltungsbezirk		Lehrkräfte						
		Insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	i	764	247	189	39	186	96	7
	w	634	229	146	30	139	86	4
Cottbus	i	1 427	459	357	81	302	207	21
	w	1 189	442	263	65	214	186	19
Frankfurt (Oder)	i	918	258	280	79	187	107	7
	w	729	241	211	58	119	95	5
Potsdam	i	1 523	405	559	45	273	228	13
	w	1 251	370	448	35	195	194	9
Landkreise								
Barnim	i	1 420	470	435	96	241	178	-
	w	1 135	430	328	66	161	150	-
Dahme-Spreewald	i	1 435	484	521	56	235	139	-
	w	1 126	441	386	42	141	116	-
Elbe-Elster	i	1 370	413	381	133	289	154	-
	w	1 064	380	287	95	177	125	-
Havelland	i	1 253	474	390	47	223	119	-
	w	957	408	285	37	131	96	-
Märkisch-Oderland	i	1 716	544	560	98	314	200	-
	w	1 411	509	437	71	217	177	-
Oberhavel	i	1 648	643	474	110	267	151	3
	w	1 280	572	336	82	168	121	1
Oberspreewald-Lausitz	i	1 420	501	392	83	298	145	1
	w	1 162	472	296	64	206	124	-
Oder-Spree	i	1 895	585	661	57	350	242	-
	w	1 513	544	516	40	202	211	-
Ostprignitz-Ruppin	i	1 248	388	469	47	210	134	-
	w	907	319	317	30	133	108	-
Potsdam-Mittelmark	i	1 774	622	579	101	281	176	15
	w	1 392	556	424	68	190	145	9
Prignitz	i	987	330	304	80	152	121	-
	w	764	298	213	55	95	103	-
Spree-Neiße	i	1 415	497	433	95	269	121	-
	w	1 124	450	328	70	176	100	-
Teltow-Fläming	i	1 470	530	436	87	266	151	-
	w	1 165	487	312	62	179	125	-
Uckermark	i	1 682	517	626	50	260	229	-
	w	1 300	466	450	32	173	179	-
Land Brandenburg	i	25 365	8 367	8 046	1 384	4 603	2 898	67
	w	20 103	7 614	5 983	1 002	3 016	2 441	47

2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000 nach Schulformen

2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.1 Land Brandenburg

Merkmal	Insgesamt	davon						Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	
Selbstständige Schulen	1 118	530	265	78	104	-	124	17
Schulische Einrichtungen	1 145	530	267	78	104	x ¹⁾	148	18
Schüler insgesamt	360 066	139 900	104 963	23 023	70 571	3 899	16 381	1 329
männlich	180 772	71 341	55 714	11 879	28 762	1 695	10 627	754
weiblich	179 294	68 559	49 249	11 144	41 809	2 204	5 754	575
Ausländer insgesamt	2 870	1 615	767	47	364	12	53	12
Aussiedler insgesamt	3 527	1 958	1 207	153	142	9	32	26
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	38,9	29,1	6,4	19,6	1,1	4,5	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	165 764	139 900	19 456	-	-	-	6 408	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	93 687	79 323	10 913	-	-	-	3 451	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	72 077	60 577	8 543	-	-	-	2 957	-
Sekundarstufe I	150 550	-	77 592	23 023	42 712	-	6 943	280
Jahrgangsstufe 07	37 211	-	18 813	5 876	10 927	-	1 595	-
Jahrgangsstufe 08	38 737	-	19 831	5 995	11 024	-	1 887	-
Jahrgangsstufe 09	38 844	-	20 396	5 703	10 733	-	1 883	129
Jahrgangsstufe 10	35 758	-	18 552	5 449	10 028	-	1 578	151
Sekundarstufe II (gOst)	40 781	-	7 915	-	27 859	3 899	59	1 049
Jahrgangsstufe 11	14 841	-	3 123	-	9 771	1 521	20	406
Jahrgangsstufe 12	13 426	-	2 349	-	9 355	1 274	24	424
Jahrgangsstufe 13	12 514	-	2 443	-	8 733	1 104	15	219
geistig Behinderte	2 971	-	-	-	-	-	2 971	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	19 643	2 115	990	89	68	-	16 381	-
männlich	12 890	1 466	694	74	29	-	10 627	-
weiblich	6 753	649	296	15	39	-	5 754	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	10,8	5,0	0,4	0,4	-	83,4	-
Versetzte²⁾³⁾	350 693	138 371	101 735	22 395	69 915	3 782	13 184	1 311
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	6 402	1 529	3 228	628	656	117	226	18
freiwillige Wiederholer ³⁾	3 275	1 327	1 363	99	193	117	158	18

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2) einschließlich Einschulungen

3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.2 Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	31	16	5	2	3	-	4	1
Schulische Einrichtungen	32	16	6	2	3	x ¹⁾	4	1
Schüler insgesamt	10 864	4 085	2 391	597	2 897	213	586	95
männlich	5 389	2 075	1 267	335	1 193	108	354	57
weiblich	5 475	2 010	1 124	262	1 704	105	232	38
Ausländer insgesamt	131	83	12	7	21	2	5	1
Aussiedler insgesamt	129	46	38	11	19	-	4	11
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	37,6	22,0	5,5	26,7	1,9	5,4	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 600	4 085	232	-	-	-	283	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 635	2 350	127	-	-	-	158	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 965	1 735	105	-	-	-	125	-
Sekundarstufe I	4 589	-	1 951	597	1 788	-	221	32
Jahrgangsstufe 07	1 106	-	455	155	439	-	57	-
Jahrgangsstufe 08	1 159	-	455	177	473	-	54	-
Jahrgangsstufe 09	1 213	-	548	132	460	-	63	10
Jahrgangsstufe 10	1 111	-	493	133	416	-	47	22
Sekundarstufe II (gOst)	1 593	-	208	-	1 109	213	-	63
Jahrgangsstufe 11	552	-	80	-	369	79	-	24
Jahrgangsstufe 12	550	-	72	-	387	68	-	23
Jahrgangsstufe 13	491	-	56	-	353	66	-	16
geistig Behinderte	82	-	-	-	-	-	82	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	724	70	61	7	-	-	586	-
männlich	456	47	48	7	-	-	354	-
weiblich	268	23	13	-	-	-	232	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	9,7	8,4	1,0	-	-	80,9	-
Versetzte²⁾³⁾	10 574	4 053	2 289	566	2 867	208	498	93
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	208	32	102	31	30	5	6	2
freiwillige Wiederholer ³⁾	86	30	26	8	11	5	4	2

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.2 Kreisfreie Stadt Cottbus

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	45	18	8	4	6	-	7	2
Schulische Einrichtungen	46	18	9	4	6	x ¹⁾	7	2
Schüler insgesamt	17 676	6 351	4 098	1 322	4 444	318	912	231
männlich	8 935	3 248	2 295	679	1 853	154	586	120
weiblich	8 741	3 103	1 803	643	2 591	164	326	111
Ausländer insgesamt	191	151	25	2	3	-	10	-
Aussiedler insgesamt	223	120	75	-	17	-	5	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	35,9	23,2	7,5	25,1	1,8	5,2	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 043	6 351	223	-	-	-	469	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 933	3 490	129	-	-	-	314	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 110	2 861	94	-	-	-	155	-
Sekundarstufe I	7 624	-	3 189	1 322	2 751	-	341	21
Jahrgangsstufe 07	1 756	-	727	340	623	-	66	-
Jahrgangsstufe 08	1 944	-	774	324	746	-	100	-
Jahrgangsstufe 09	2 011	-	875	325	721	-	90	-
Jahrgangsstufe 10	1 913	-	813	333	661	-	85	21
Sekundarstufe II (gOst)	2 907	-	686	-	1 693	318	-	210
Jahrgangsstufe 11	1 105	-	255	-	623	140	-	87
Jahrgangsstufe 12	971	-	230	-	571	96	-	74
Jahrgangsstufe 13	831	-	201	-	499	82	-	49
geistig Behinderte	102	-	-	-	-	-	102	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 098	134	40	2	10	-	912	-
männlich	714	93	26	1	8	-	586	-
weiblich	384	41	14	1	2	-	326	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	12,2	3,6	0,2	0,9	-	83,1	-
Versetzte²⁾³⁾	17 339	6 319	3 999	1 299	4 421	284	789	228
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	235	32	99	23	23	34	21	3
freiwillige Wiederholer ³⁾	133	28	47	3	3	34	15	3

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.2 Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	33	12	8	4	4	-	4	1
Schulische Einrichtungen	34	12	8	4	4	x ¹⁾	5	1
Schüler insgesamt	11 650	3 588	2 938	1 238	2 693	335	746	112
männlich	5 814	1 739	1 613	622	1 148	140	496	56
weiblich	5 836	1 849	1 325	616	1 545	195	250	56
Ausländer insgesamt	178	53	33	1	87	-	4	-
Aussiedler insgesamt	121	53	56	2	3	3	4	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	30,8	25,2	10,6	23,1	2,9	6,4	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 546	3 588	553	-	-	-	405	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 534	1 965	330	-	-	-	239	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 012	1 623	223	-	-	-	166	-
Sekundarstufe I	5 065	-	1 967	1 238	1 569	-	250	41
Jahrgangsstufe 07	1 134	-	371	281	422	-	60	-
Jahrgangsstufe 08	1 288	-	528	347	360	-	53	-
Jahrgangsstufe 09	1 309	-	535	314	381	-	57	22
Jahrgangsstufe 10	1 334	-	533	296	406	-	80	19
Sekundarstufe II (gOst)	1 948	-	418	-	1 124	335	-	71
Jahrgangsstufe 11	720	-	171	-	395	122	-	32
Jahrgangsstufe 12	633	-	103	-	397	103	-	30
Jahrgangsstufe 13	595	-	144	-	332	110	-	9
geistig Behinderte	91	-	-	-	-	-	91	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	831	32	49	1	3	-	746	-
männlich	550	22	30	1	1	-	496	-
weiblich	281	10	19	-	2	-	250	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	3,8	5,9	0,1	0,4	-	89,8	-
Versetzte²⁾³⁾	11 331	3 554	2 827	1 195	2 674	333	636	112
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	228	34	111	43	19	2	19	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	130	31	61	12	9	2	15	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.2 Kreisfreie Stadt Potsdam

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	51	22	13	2	6	-	7	1
Schulische Einrichtungen	52	22	13	2	6	x ¹⁾	8	1
Schüler insgesamt	19 181	6 016	6 866	706	4 084	177	1 132	200
männlich	9 681	3 081	3 488	411	1 738	93	745	125
weiblich	9 500	2 935	3 378	295	2 346	84	387	75
Ausländer insgesamt	339	201	75	8	44	1	9	1
Aussiedler insgesamt	69	31	7	-	29	-	-	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	31,4	35,8	3,7	21,3	0,9	5,9	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 700	6 016	1 116	-	-	-	568	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	4 412	3 440	638	-	-	-	334	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 288	2 576	478	-	-	-	234	-
Sekundarstufe I	8 127	-	4 556	706	2 425	-	369	71
Jahrgangsstufe 07	1 970	-	1 103	182	600	-	85	-
Jahrgangsstufe 08	2 096	-	1 195	183	609	-	109	-
Jahrgangsstufe 09	2 021	-	1 117	179	609	-	90	26
Jahrgangsstufe 10	2 040	-	1 141	162	607	-	85	45
Sekundarstufe II (gOst)	3 159	-	1 194	-	1 659	177	-	129
Jahrgangsstufe 11	1 112	-	422	-	549	90	-	51
Jahrgangsstufe 12	1 073	-	362	-	572	87	-	52
Jahrgangsstufe 13	974	-	410	-	538	-	-	26
geistig Behinderte	195	-	-	-	-	-	195	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 304	67	97	5	3	-	1 132	-
männlich	857	44	62	5	1	-	745	-
weiblich	447	23	35	-	2	-	387	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	5,1	7,5	0,4	0,2	-	86,8	-
Versetzte²⁾³⁾	18 663	5 961	6 680	674	4 055	177	916	200
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	323	55	186	32	29	-	21	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	172	49	87	8	11	-	17	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Barnim

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	59	29	14	4	5	-	7	-
Schulische Einrichtungen	62	29	14	4	5	x ¹⁾	10	-
Schüler insgesamt	21 454	8 793	5 936	1 652	3 694	233	1 146	-
männlich	10 824	4 524	3 160	757	1 524	112	747	-
weiblich	10 630	4 269	2 776	895	2 170	121	399	-
Ausländer insgesamt	132	86	25	4	14	-	3	-
Aussiedler insgesamt	191	116	59	5	9	-	2	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	41,0	27,7	7,7	17,2	1,1	5,3	-
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 375	8 793	1 114	-	-	-	468	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 776	4 926	609	-	-	-	241	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 599	3 867	505	-	-	-	227	-
Sekundarstufe I	8 793	-	4 435	1 652	2 223	-	483	-
Jahrgangsstufe 07	2 148	-	1 022	422	586	-	118	-
Jahrgangsstufe 08	2 338	-	1 166	438	599	-	135	-
Jahrgangsstufe 09	2 299	-	1 217	417	533	-	132	-
Jahrgangsstufe 10	2 008	-	1 030	375	505	-	98	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 091	-	387	-	1 471	233	-	-
Jahrgangsstufe 11	763	-	142	-	534	87	-	-
Jahrgangsstufe 12	668	-	104	-	499	65	-	-
Jahrgangsstufe 13	660	-	141	-	438	81	-	-
geistig Behinderte	195	-	-	-	-	-	195	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 460	210	80	23	1	-	1 146	-
männlich	976	148	60	20	1	-	747	-
weiblich	484	62	20	3	-	-	399	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	14,3	5,5	1,6	0,1	-	78,5	-
Versetzte²⁾³⁾	20 885	8 688	5 729	1 641	3 681	226	920	-
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	374	105	207	11	13	7	31	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	216	96	81	3	4	7	25	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Dahme-Spreewald

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	65	31	17	3	6	-	7	1
Schulische Einrichtungen	67	31	17	3	6	x ¹⁾	9	1
Schüler insgesamt	20 920	8 558	6 988	1 026	3 593	-	718	37
männlich	10 464	4 363	3 645	535	1 433	-	468	20
weiblich	10 456	4 195	3 343	491	2 160	-	250	17
Ausländer insgesamt	111	83	23	-	4	-	1	-
Aussiedler insgesamt	193	144	38	4	4	-	3	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,9	33,4	4,9	17,2	-	3,4	0,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 847	8 558	1 060	-	-	-	229	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 667	4 968	576	-	-	-	123	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 180	3 590	484	-	-	-	106	-
Sekundarstufe I	8 688	-	5 189	1 026	2 123	-	350	-
Jahrgangsstufe 07	2 187	-	1 285	270	556	-	76	-
Jahrgangsstufe 08	2 206	-	1 306	255	540	-	105	-
Jahrgangsstufe 09	2 285	-	1 360	279	543	-	103	-
Jahrgangsstufe 10	2 010	-	1 238	222	484	-	66	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 297	-	739	-	1 470	-	51	37
Jahrgangsstufe 11	829	-	277	-	504	-	20	28
Jahrgangsstufe 12	704	-	211	-	477	-	16	-
Jahrgangsstufe 13	764	-	251	-	489	-	15	9
geistig Behinderte	88	-	-	-	-	-	88	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	948	152	70	6	2	-	718	-
männlich	630	105	50	5	2	-	468	-
weiblich	318	47	20	1	-	-	250	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	16,0	7,4	0,6	0,2	-	75,8	-
Versetzte²⁾³⁾	20 434	8 439	6 757	1 019	3 574	-	608	37
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	398	119	231	7	19	-	22	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	223	114	95	1	7	-	6	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Elbe-Elster

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	67	30	13	9	7	-	7	1
Schulische Einrichtungen	68	30	13	9	7	x ¹⁾	8	1
Schüler insgesamt	18 545	6 370	4 844	2 135	4 369	-	801	26
männlich	9 261	3 248	2 691	1 089	1 695	-	519	19
weiblich	9 284	3 122	2 153	1 046	2 674	-	282	7
Ausländer insgesamt	99	51	35	1	12	-	-	-
Aussiedler insgesamt	227	106	106	6	7	-	2	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	34,4	26,1	11,5	23,6	-	4,3	0,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 353	6 370	1 748	-	-	-	235	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	4 761	3 608	1 034	-	-	-	119	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 592	2 762	714	-	-	-	116	-
Sekundarstufe I	7 888	-	2 980	2 135	2 385	-	388	-
Jahrgangsstufe 07	1 908	-	670	527	628	-	83	-
Jahrgangsstufe 08	1 991	-	716	557	617	-	101	-
Jahrgangsstufe 09	2 065	-	829	513	611	-	112	-
Jahrgangsstufe 10	1 924	-	765	538	529	-	92	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 126	-	116	-	1 984	-	-	26
Jahrgangsstufe 11	734	-	50	-	684	-	-	-
Jahrgangsstufe 12	699	-	31	-	642	-	-	26
Jahrgangsstufe 13	693	-	35	-	658	-	-	-
geistig Behinderte	178	-	-	-	-	-	178	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	900	49	45	1	4	-	801	-
männlich	586	37	28	1	1	-	519	-
weiblich	314	12	17	-	3	-	282	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	5,5	5,0	0,1	0,4	-	89,0	-
Versetzte²⁾³⁾	18 125	6 302	4 721	2 116	4 342	-	618	26
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	242	68	123	19	27	-	5	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	132	56	57	3	12	-	4	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Havelland

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	58	29	13	3	6	-	6	1
Schulische Einrichtungen	59	29	13	3	6	x ¹⁾	7	1
Schüler insgesamt	19 709	9 089	5 268	878	3 381	241	808	44
männlich	10 023	4 746	2 759	430	1 434	83	542	29
weiblich	9 686	4 343	2 509	448	1 947	158	266	15
Ausländer insgesamt	156	114	23	1	17	1	-	-
Aussiedler insgesamt	202	127	46	10	16	-	3	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,1	26,7	4,5	17,2	1,2	4,1	0,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 779	9 089	352	-	-	-	338	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 688	5 319	204	-	-	-	165	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 091	3 770	148	-	-	-	173	-
Sekundarstufe I	7 896	-	4 586	878	2 049	-	357	26
Jahrgangsstufe 07	2 008	-	1 175	251	496	-	86	-
Jahrgangsstufe 08	1 952	-	1 170	221	483	-	78	-
Jahrgangsstufe 09	2 062	-	1 195	204	538	-	99	26
Jahrgangsstufe 10	1 874	-	1 046	202	532	-	94	-
Sekundarstufe II (gOst)	1 921	-	330	-	1 332	241	-	18
Jahrgangsstufe 11	715	-	158	-	469	88	-	-
Jahrgangsstufe 12	608	-	82	-	434	82	-	10
Jahrgangsstufe 13	598	-	90	-	429	71	-	8
geistig Behinderte	113	-	-	-	-	-	113	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	882	44	28	1	1	-	808	-
männlich	597	33	22	-	-	-	542	-
weiblich	285	11	6	1	1	-	266	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	5,0	3,2	0,1	0,1	-	91,6	-
Versetzte²⁾³⁾	19 246	8 991	5 082	857	3 349	235	688	44
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	350	98	186	21	32	6	7	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	174	86	67	3	10	6	2	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	82	39	21	6	7	-	8	1
Schulische Einrichtungen	84	39	21	6	7	x ¹⁾	10	1
Schüler insgesamt	25 734	9 702	8 015	1 626	4 822	222	1 269	78
männlich	12 875	4 845	4 269	807	1 966	87	852	49
weiblich	12 859	4 857	3 746	819	2 856	135	417	29
Ausländer insgesamt	122	84	23	2	6	-	7	-
Aussiedler insgesamt	200	124	54	14	6	-	1	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	37,7	31,2	6,3	18,7	0,9	4,9	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	12 138	9 702	1 956	-	-	-	480	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 787	5 505	1 022	-	-	-	260	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 351	4 197	934	-	-	-	220	-
Sekundarstufe I	10 962	-	5 775	1 626	2 966	-	579	16
Jahrgangsstufe 07	2 780	-	1 481	405	778	-	116	-
Jahrgangsstufe 08	2 817	-	1 473	413	752	-	179	-
Jahrgangsstufe 09	2 749	-	1 455	404	742	-	148	-
Jahrgangsstufe 10	2 616	-	1 366	404	694	-	136	16
Sekundarstufe II (gOst)	2 424	-	284	-	1 856	222	-	62
Jahrgangsstufe 11	869	-	122	-	624	91	-	32
Jahrgangsstufe 12	821	-	103	-	630	71	-	17
Jahrgangsstufe 13	734	-	59	-	602	60	-	13
geistig Behinderte	210	-	-	-	-	-	210	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 502	181	48	3	1	-	1 269	-
männlich	1 031	137	39	3	-	-	852	-
weiblich	471	44	9	-	1	-	417	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	12,0	3,2	0,2	0,1	-	84,5	-
Versetzte²⁾³⁾	25 034	9 579	7 747	1 597	4 774	215	1 044	78
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	490	123	268	29	48	7	15	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	247	105	106	4	11	7	14	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Oberhavel

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	77	38	18	6	6	-	8	1
Schulische Einrichtungen	80	38	18	6	6	x ¹⁾	11	1
Schüler insgesamt	25 014	11 080	6 027	1 954	4 229	633	994	97
männlich	12 667	5 652	3 309	1 008	1 722	293	641	42
weiblich	12 347	5 428	2 718	946	2 507	340	353	55
Ausländer insgesamt	105	77	11	2	10	2	3	-
Aussiedler insgesamt	196	131	42	19	4	-	-	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,3	24,1	7,8	16,9	2,5	4,0	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	12 049	11 080	576	-	-	-	393	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 912	6 385	326	-	-	-	201	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 137	4 695	250	-	-	-	192	-
Sekundarstufe I	10 266	-	5 197	1 954	2 655	-	433	27
Jahrgangsstufe 07	2 614	-	1 315	496	710	-	93	-
Jahrgangsstufe 08	2 632	-	1 327	491	695	-	119	-
Jahrgangsstufe 09	2 676	-	1 390	497	656	-	122	11
Jahrgangsstufe 10	2 344	-	1 165	470	594	-	99	16
Sekundarstufe II (gOst)	2 539	-	254	-	1 574	633	8	70
Jahrgangsstufe 11	961	-	127	-	572	238	-	24
Jahrgangsstufe 12	860	-	78	-	516	219	8	39
Jahrgangsstufe 13	718	-	49	-	486	176	-	7
geistig Behinderte	160	-	-	-	-	-	160	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 213	159	49	4	7	-	994	-
männlich	788	105	37	3	2	-	641	-
weiblich	425	54	12	1	5	-	353	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	13,1	4,0	0,3	0,6	-	82,0	-
Versetzte²⁾³⁾	24 317	10 965	5 800	1 868	4 143	622	822	97
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	537	115	227	86	86	11	12	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	258	111	91	11	28	11	6	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Oberspreewald-Lausitz

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	69	35	15	4	7	-	6	2
Schulische Einrichtungen	71	35	15	4	7	x ¹⁾	8	2
Schüler insgesamt	19 764	7 726	5 020	1 361	4 517	256	823	61
männlich	9 847	3 876	2 766	701	1 843	101	520	40
weiblich	9 917	3 850	2 254	660	2 674	155	303	21
Ausländer insgesamt	93	60	12	3	13	1	-	4
Aussiedler insgesamt	135	63	68	-	2	-	2	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	39,1	25,4	6,9	22,8	1,3	4,2	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 028	7 726	999	-	-	-	303	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 113	4 453	515	-	-	-	145	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 915	3 273	484	-	-	-	158	-
Sekundarstufe I	8 435	-	4 021	1 361	2 682	-	352	19
Jahrgangsstufe 07	2 089	-	973	355	680	-	81	-
Jahrgangsstufe 08	2 225	-	1 077	361	687	-	100	-
Jahrgangsstufe 09	2 199	-	1 046	342	692	-	100	19
Jahrgangsstufe 10	1 922	-	925	303	623	-	71	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 133	-	-	-	1 835	256	-	42
Jahrgangsstufe 11	752	-	-	-	629	99	-	24
Jahrgangsstufe 12	716	-	-	-	624	80	-	12
Jahrgangsstufe 13	665	-	-	-	582	77	-	6
geistig Behinderte	168	-	-	-	-	-	168	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	938	79	34	1	1	-	823	-
männlich	599	52	25	1	1	-	520	-
weiblich	339	27	9	-	-	-	303	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	8,4	3,6	0,1	0,1	-	87,8	
Versetzte²⁾³⁾	19 248	7 630	4 887	1 315	4 456	252	647	61
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	348	96	133	46	61	4	8	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	139	81	30	7	11	4	6	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Oder-Spree

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	77	34	21	4	8	-	9	1
Schulische Einrichtungen	80	34	21	4	8	x ¹⁾	12	1
Schüler insgesamt	27 233	9 984	9 301	1 041	5 270	380	1 232	25
männlich	13 776	5 249	4 843	569	2 164	153	780	18
weiblich	13 457	4 735	4 458	472	3 106	227	452	7
Ausländer insgesamt	273	118	66	1	83	3	1	1
Aussiedler insgesamt	255	156	91	6	-	2	-	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	36,7	34,1	3,8	19,4	1,4	4,5	0,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	12 496	9 984	2 137	-	-	-	375	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 880	5 486	1 201	-	-	-	193	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 616	4 498	936	-	-	-	182	-
Sekundarstufe I	11 426	-	6 719	1 041	3 152	-	514	-
Jahrgangsstufe 07	2 776	-	1 614	244	805	-	113	-
Jahrgangsstufe 08	2 907	-	1 672	285	807	-	143	-
Jahrgangsstufe 09	2 962	-	1 778	261	779	-	144	-
Jahrgangsstufe 10	2 781	-	1 655	251	761	-	114	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 968	-	445	-	2 118	380	-	25
Jahrgangsstufe 11	1 078	-	181	-	740	157	-	-
Jahrgangsstufe 12	970	-	127	-	713	105	-	25
Jahrgangsstufe 13	920	-	137	-	665	118	-	-
geistig Behinderte	343	-	-	-	-	-	343	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 685	309	118	11	15	-	1 232	-
männlich	1 102	221	88	10	3	-	780	-
weiblich	583	88	30	1	12	-	452	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	18,3	7,0	0,7	0,9	-	73,1	
Versetzte²⁾³⁾	26 369	9 880	9 008	1 008	5 215	364	869	25
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	521	104	293	33	55	16	20	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	269	88	131	5	10	16	19	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	56	26	16	3	5	-	6	-
Schulische Einrichtungen	57	26	16	3	5	x ¹⁾	7	-
Schüler insgesamt	17 085	5 899	6 161	770	3 295	133	827	-
männlich	8 496	3 012	3 215	383	1 314	59	513	-
weiblich	8 589	2 887	2 946	387	1 981	74	314	-
Ausländer insgesamt	110	74	16	-	19	-	1	-
Aussiedler insgesamt	165	112	52	1	-	-	-	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	34,5	36,1	4,5	19,3	0,8	4,8	-
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 708	5 899	1 492	-	-	-	317	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	4 362	3 317	886	-	-	-	159	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 346	2 582	606	-	-	-	158	-
Sekundarstufe I	7 367	-	4 238	770	2 000	-	359	-
Jahrgangsstufe 07	1 841	-	1 029	188	528	-	96	-
Jahrgangsstufe 08	1 906	-	1 087	195	534	-	90	-
Jahrgangsstufe 09	1 929	-	1 137	215	479	-	98	-
Jahrgangsstufe 10	1 691	-	985	172	459	-	75	-
Sekundarstufe II (gOst)	1 859	-	431	-	1 295	133	-	-
Jahrgangsstufe 11	707	-	166	-	475	66	-	-
Jahrgangsstufe 12	607	-	125	-	445	37	-	-
Jahrgangsstufe 13	545	-	140	-	375	30	-	-
geistig Behinderte	151	-	-	-	-	-	151	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	995	114	43	3	8	-	827	-
männlich	620	72	29	2	4	-	513	-
weiblich	375	42	14	1	4	-	314	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	11,5	4,3	0,3	0,8	-	83,1	-
Versetzte²⁾³⁾	16 607	5 810	5 988	752	3 266	128	663	-
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	327	89	173	18	29	5	13	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	179	70	82	-	9	5	13	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Potsdam-Mittelmark

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	89	41	22	7	7	-	11	1
Schulische Einrichtungen	89	41	22	7	7	x ¹⁾	11	1
Schüler insgesamt	26 773	11 404	7 930	1 591	4 560	169	924	195
männlich	13 606	5 774	4 229	860	1 934	75	620	114
weiblich	13 167	5 630	3 701	731	2 626	94	304	81
Ausländer insgesamt	269	90	163	1	7	-	3	5
Aussiedler insgesamt	246	145	74	17	1	2	1	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	42,6	29,6	6,0	17,0	0,6	3,5	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	13 424	11 404	1 726	-	-	-	294	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 566	6 448	979	-	-	-	139	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 858	4 956	747	-	-	-	155	-
Sekundarstufe I	10 376	-	5 514	1 591	2 840	-	431	-
Jahrgangsstufe 07	2 620	-	1 339	392	768	-	121	-
Jahrgangsstufe 08	2 687	-	1 398	444	732	-	113	-
Jahrgangsstufe 09	2 587	-	1 431	357	686	-	113	-
Jahrgangsstufe 10	2 482	-	1 346	398	654	-	84	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 774	-	690	-	1 720	169	-	195
Jahrgangsstufe 11	1 017	-	278	-	591	65	-	83
Jahrgangsstufe 12	904	-	196	-	591	61	-	56
Jahrgangsstufe 13	853	-	216	-	538	43	-	56
geistig Behinderte	199	-	-	-	-	-	199	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 107	112	57	9	5	-	924	-
männlich	737	71	36	7	3	-	620	-
weiblich	370	41	21	2	2	-	304	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	10,1	5,1	0,8	0,5	-	83,5	-
Versetzte²⁾³⁾	26 136	11 282	7 733	1 530	4 530	162	715	184
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	438	122	197	61	30	7	10	11
freiwillige Wiederholer ³⁾	242	108	102	11	2	7	1	11

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Prignitz

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	48	24	11	4	3	-	5	1
Schulische Einrichtungen	49	24	11	4	3	x ¹⁾	6	1
Schüler insgesamt	13 392	5 059	3 793	1 253	2 311	218	705	53
männlich	6 800	2 615	2 039	682	903	80	453	28
weiblich	6 592	2 444	1 754	571	1 408	138	252	25
Ausländer insgesamt	56	42	10	-	3	-	1	-
Aussiedler insgesamt	149	86	44	14	5	-	-	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	37,8	28,3	9,4	17,2	1,6	5,3	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	6 255	5 059	921	-	-	-	275	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 465	2 791	536	-	-	-	138	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 790	2 268	385	-	-	-	137	-
Sekundarstufe I	5 726	-	2 688	1 253	1 479	-	294	12
Jahrgangsstufe 07	1 451	-	656	340	386	-	69	-
Jahrgangsstufe 08	1 513	-	728	314	391	-	80	-
Jahrgangsstufe 09	1 439	-	678	307	368	-	86	-
Jahrgangsstufe 10	1 323	-	626	292	334	-	59	12
Sekundarstufe II (gOst)	1 275	-	184	-	832	218	-	41
Jahrgangsstufe 11	438	-	67	-	293	78	-	-
Jahrgangsstufe 12	434	-	51	-	279	69	-	35
Jahrgangsstufe 13	403	-	66	-	260	71	-	6
geistig Behinderte	136	-	-	-	-	-	136	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	876	75	85	10	1	-	705	-
männlich	571	58	53	7	-	-	453	-
weiblich	305	17	32	3	1	-	252	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	8,6	9,7	1,1	0,1	-	80,5	-
Versetzte²⁾³⁾	12 962	4 981	3 656	1 210	2 283	213	568	51
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	294	78	137	43	28	5	1	2
freiwillige Wiederholer ³⁾	134	71	43	6	6	5	1	2

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Spree-Neiße

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	69	34	16	5	6	-	7	1
Schulische Einrichtungen	69	34	16	5	6	x ¹⁾	7	1
Schüler insgesamt	20 705	8 342	5 744	1 549	4 221	247	593	9
männlich	10 206	4 228	3 029	791	1 672	103	378	5
weiblich	10 499	4 114	2 715	758	2 549	144	215	4
Ausländer insgesamt	223	112	99	7	4	-	1	-
Aussiedler insgesamt	303	112	165	25	1	-	-	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,3	27,7	7,5	20,4	1,2	2,8	0,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 639	8 342	1 111	-	-	-	186	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 421	4 727	610	-	-	-	84	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 218	3 615	501	-	-	-	102	-
Sekundarstufe I	8 598	-	4 232	1 549	2 578	-	239	-
Jahrgangsstufe 07	2 137	-	1 009	438	633	-	57	-
Jahrgangsstufe 08	2 175	-	1 063	374	673	-	65	-
Jahrgangsstufe 09	2 239	-	1 098	376	699	-	66	-
Jahrgangsstufe 10	2 047	-	1 062	361	573	-	51	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 300	-	401	-	1 643	247	-	9
Jahrgangsstufe 11	814	-	160	-	579	75	-	-
Jahrgangsstufe 12	751	-	119	-	540	92	-	-
Jahrgangsstufe 13	735	-	122	-	524	80	-	9
geistig Behinderte	168	-	-	-	-	-	168	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	682	62	23	1	3	-	593	-
männlich	447	48	19	1	1	-	378	-
weiblich	235	14	4	-	2	-	215	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	9,1	3,4	0,2	0,4	-	86,9	-
Versetzte²⁾³⁾	20 203	8 277	5 555	1 510	4 185	245	422	9
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	334	65	189	39	36	2	3	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	160	58	76	4	18	2	2	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Teltow-Fläming

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	69	36	14	5	6	-	7	1
Schulische Einrichtungen	69	36	14	5	6	x ¹⁾	7	1
Schüler insgesamt	21 676	9 514	5 666	1 415	4 127	-	939	15
männlich	10 796	4 826	2 973	757	1 626	-	608	6
weiblich	10 880	4 688	2 693	658	2 501	-	331	9
Ausländer insgesamt	130	81	32	7	7	-	3	-
Aussiedler insgesamt	301	160	118	18	1	-	4	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	43,9	26,2	6,5	19,0	-	4,3	0,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 480	9 514	615	-	-	-	351	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 944	5 422	339	-	-	-	183	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 536	4 092	276	-	-	-	168	-
Sekundarstufe I	9 007	-	4 608	1 415	2 550	-	434	-
Jahrgangsstufe 07	2 227	-	1 129	362	641	-	95	-
Jahrgangsstufe 08	2 343	-	1 205	364	672	-	102	-
Jahrgangsstufe 09	2 317	-	1 217	361	615	-	124	-
Jahrgangsstufe 10	2 120	-	1 057	328	622	-	113	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 035	-	443	-	1 577	-	-	15
Jahrgangsstufe 11	773	-	179	-	594	-	-	-
Jahrgangsstufe 12	649	-	138	-	496	-	-	15
Jahrgangsstufe 13	613	-	126	-	487	-	-	-
geistig Behinderte	154	-	-	-	-	-	154	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 053	91	21	1	1	-	939	-
männlich	684	60	15	-	1	-	608	-
weiblich	369	31	6	1	-	-	331	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	8,6	2,0	0,1	0,1	-	89,2	-
Versetzte²⁾³⁾	21 160	9 412	5 504	1 348	4 096	-	785	15
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	362	102	162	67	31	-	-	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	192	88	79	10	15	-	-	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

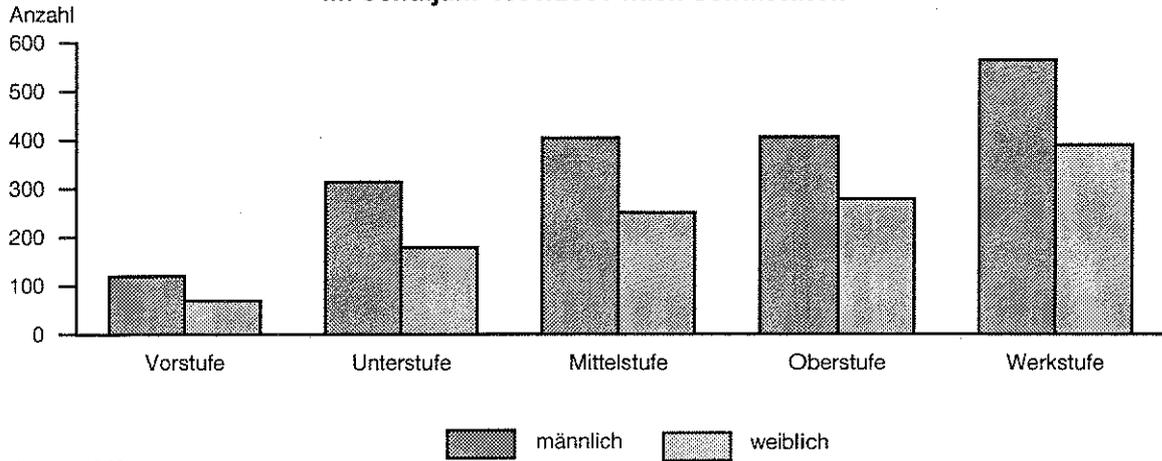
Noch: 2. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
2.3 Landkreis Uckermark

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gym- nasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
Selbstständige Schulen	73	36	20	3	6	-	8	-
Schulische Einrichtungen	77	36	20	3	6	x ¹⁾	11	1
Schüler insgesamt	22 691	8 340	7 977	909	4 064	124	1 226	51
männlich	11 312	4 240	4 124	463	1 600	54	805	26
weiblich	11 379	4 100	3 853	446	2 464	70	421	25
Ausländer insgesamt	152	55	84	-	10	2	1	-
Aussiedler insgesamt	222	126	74	1	18	2	1	-
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	36,7	35,2	4,0	17,9	0,6	5,4	0,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 304	8 340	1 525	-	-	-	439	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 831	4 723	852	-	-	-	256	-
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 473	3 617	673	-	-	-	183	-
Sekundarstufe I	9 717	-	5 747	909	2 497	-	549	15
Jahrgangsstufe 07	2 459	-	1 460	228	648	-	123	-
Jahrgangsstufe 08	2 558	-	1 491	252	654	-	161	-
Jahrgangsstufe 09	2 482	-	1 490	220	621	-	136	15
Jahrgangsstufe 10	2 218	-	1 306	209	574	-	129	-
Sekundarstufe II (gOst)	2 432	-	705	-	1 567	124	-	36
Jahrgangsstufe 11	902	-	288	-	547	46	-	21
Jahrgangsstufe 12	808	-	217	-	542	39	-	10
Jahrgangsstufe 13	722	-	200	-	478	39	-	5
geistig Behinderte	238	-	-	-	-	-	238	-
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 445	175	42	-	2	-	1 226	-
männlich	945	113	27	-	-	-	805	-
weiblich	500	62	15	-	2	-	421	-
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	12,1	2,9	-	0,1	-	84,9	-
Versetzte²⁾³⁾	22 060	8 248	7 773	890	4 004	118	976	51
Nichtversetzte/Wiederholer³⁾	393	92	204	19	60	6	12	-
freiwillige Wiederholer ³⁾	189	57	102	-	16	6	8	-

1) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt
2) einschließlich Einschulungen
3) ohne Förderschule für geistig Behinderte

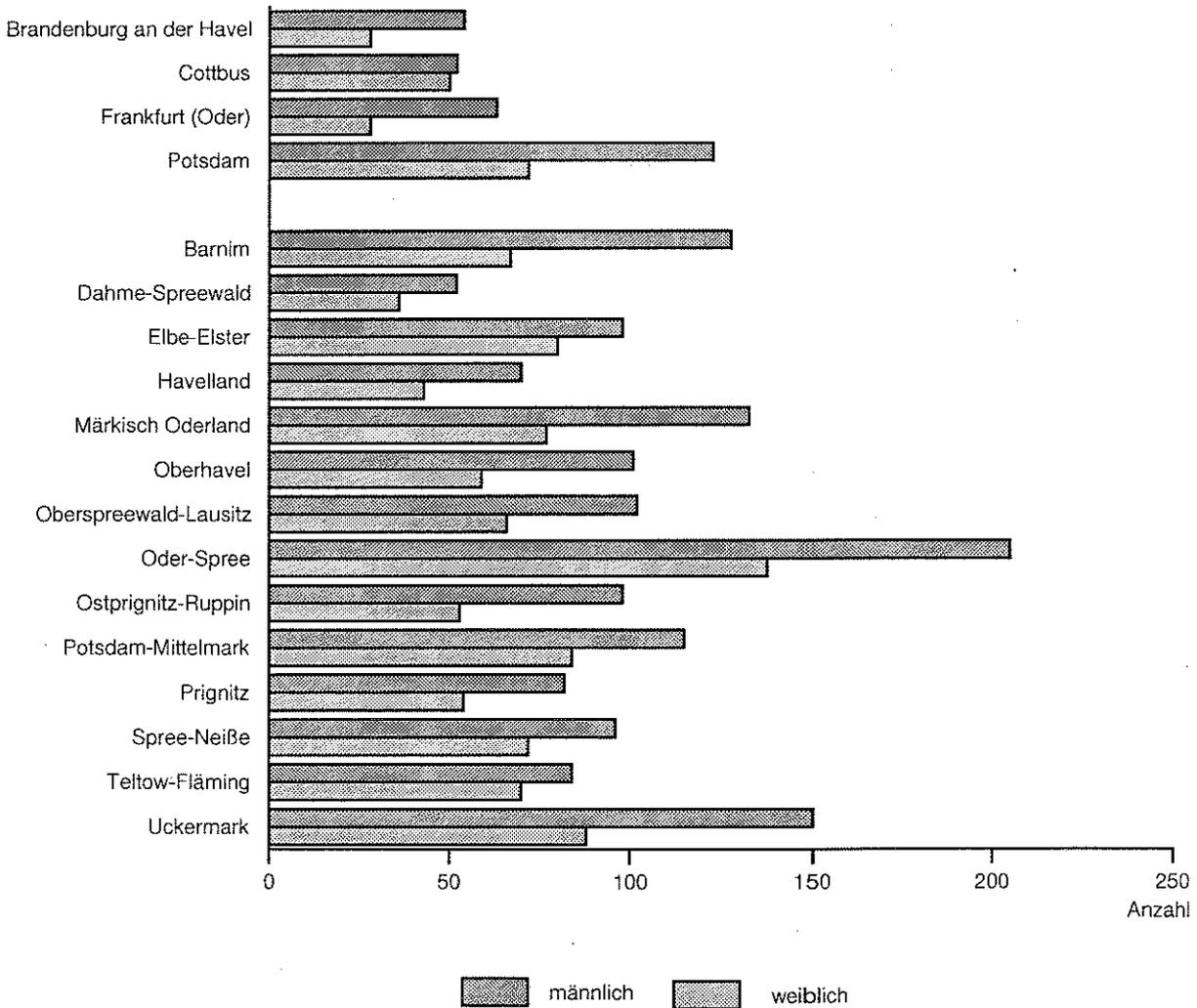
**3. Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 1999/2000
der Förderschulen für geistig Behinderte**

Schüler/innen an Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 1999/2000 nach Schulstufen



LDS Brandenburg 145/00

Schüler/innen an Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 1999/2000 nach Verwaltungsbezirken



LDS Brandenburg 146/00

3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulanfänger und hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an Förderschulen für geistig Behinderte des Schuljahres 1999/2000

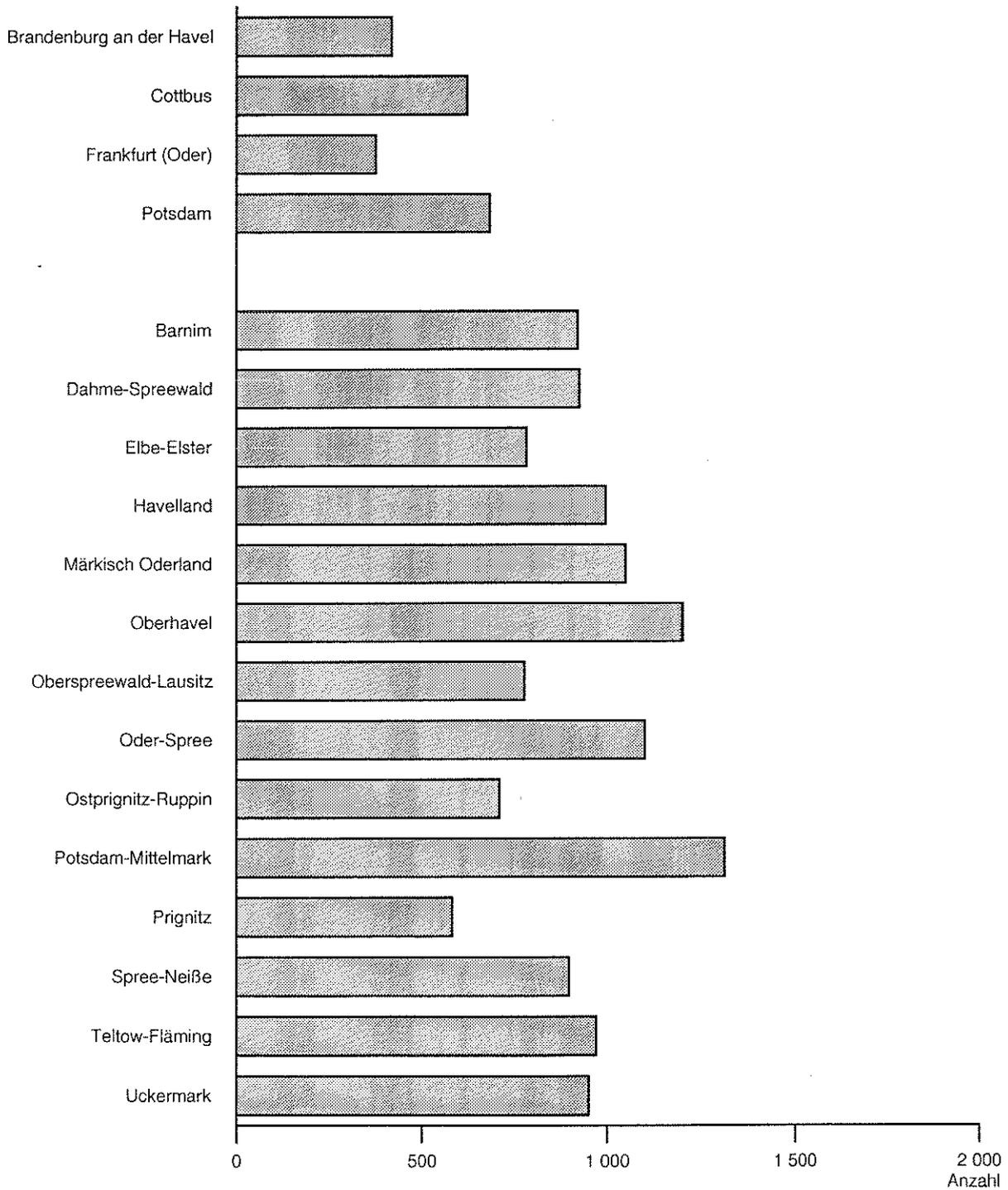
Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Schulische Einrichtungen	Schüler		Schulanfänger (Einschulungen)		Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	1	1	82	28	6	2	30	29
Cottbus	1	1	102	50	3	1	41	38
Frankfurt (Oder)	1	1	91	28	2	-	28	24
Potsdam	1	1	195	72	4	2	32	28
Landkreise								
Barnim	2	2	195	67	19	5	60	56
Dahme-Spreewald	2	2	88	36	5	-	29	27
Elbe-Elster	3	3	178	80	4	1	58	53
Havelland	2	2	113	43	8	4	38	32
Märkisch-Oderland	3	3	210	77	5	1	70	59
Oberhavel	4	4	160	59	6	3	53	44
Oberspreewald-Lausitz	2	2	168	66	5	3	56	49
Oder-Spree	5	5	343	138	9	2	121	106
Ostprignitz-Ruppin	2	3	151	53	6	2	38	34
Potsdam-Mittelmark	4	4	199	84	7	3	64	58
Prignitz	2	3	136	54	13	3	42	38
Spree-Neiße	4	4	168	72	7	4	58	50
Teltow-Fläming	2	2	154	70	4	3	45	35
Uckermark	3	3	238	88	7	3	80	62
Land Brandenburg	44	46	2 971	1 165	120	42	943	822

3.2 Schülerinnen und Schüler an Förderschulen für geistig Behinderte des Schuljahres 1999/2000 nach Lernstufen

Verwaltungsbezirk	Schüler		davon nach Lernstufen									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	82	28	13	5	17	4	17	5	19	7	16	7
Cottbus	102	50	4	1	15	6	7	5	31	12	45	26
Frankfurt (Oder)	91	28	-	-	17	6	20	7	26	6	28	9
Potsdam	195	72	-	-	39	11	55	21	37	14	64	26
Landkreise												
Barnim	195	67	19	5	31	10	50	17	49	19	46	16
Dahme-Spreewald	88	36	8	3	17	6	14	4	20	9	29	14
Elbe-Elster	178	80	8	2	34	13	30	13	51	24	55	28
Havelland	113	43	11	6	22	6	16	6	29	12	35	13
Märkisch-Oderland	210	77	9	2	33	9	52	18	40	18	76	30
Oberhavel	160	59	10	4	29	14	39	11	42	16	40	14
Oberspreewald-Lausitz	168	66	21	8	33	12	39	22	37	12	38	12
Oder-Spree	343	138	7	2	52	20	79	28	71	27	134	61
Ostprignitz-Ruppin	151	53	10	5	13	7	52	19	25	11	51	11
Potsdam-Mittelmark	199	84	10	3	23	8	45	15	51	22	70	36
Prignitz	136	54	16	4	21	8	28	12	30	14	41	16
Spree-Neiße	168	72	7	2	28	8	24	11	39	22	70	29
Teltow-Fläming	154	70	19	11	23	10	38	16	30	14	44	19
Uckermark	238	88	17	6	46	21	48	20	56	19	71	22
Land Brandenburg	2 971	1 165	189	69	493	179	653	250	683	278	953	389

**4. Schulanfänger des Schuljahres 1999/2000
nach der Art der Einschulung und Schulformen**

Schulanfänger des Schuljahres 1999/2000 nach Verwaltungsbezirken



4. Schulanfänger des Schuljahres 1999/2000 nach der Art der Einschulung und Schulformen

Verwaltungsbezirk	Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon			
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen	
insgesamt					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	416	366	7	43
	w	200	181	3	16
Cottbus	i	622	517	12	93
	w	285	256	5	24
Frankfurt (Oder)	i	373	327	8	38
	w	173	150	7	16
Potsdam	i	683	598	19	66
	w	302	275	12	15
Landkreise					
Barnim	i	921	802	23	96
	w	445	389	12	44
Dahme-Spreewald	i	926	818	36	72
	w	443	395	19	29
Elbe-Elster	i	783	693	12	78
	w	381	346	6	29
Havelland	i	996	889	34	73
	w	454	408	23	23
Märkisch-Oderland	i	1 050	935	14	101
	w	511	460	7	44
Oberhavel	i	1 199	1 072	34	93
	w	555	501	19	35
Oberspreewald-Lausitz	i	778	717	10	51
	w	390	360	9	21
Oder-Spree	i	1 101	1 016	10	75
	w	516	477	8	31
Ostprignitz-Ruppin	i	710	618	14	78
	w	346	312	11	23
Potsdam-Mittelmark	i	1 309	1 163	50	96
	w	630	553	38	39
Prignitz	i	582	528	7	47
	w	279	261	6	12
Spree-Neiße	i	898	801	19	78
	w	453	407	12	34
Teltow-Fläming	i	971	855	34	82
	w	491	441	22	28
Uckermark	i	951	848	9	94
	w	463	431	5	27
Land Brandenburg	i	15 269	13 563	352	1 354
	w	7 317	6 603	224	490

Noch: 4. Schulanfänger des Schuljahres 1999/2000 nach der Art der Einschulung und Schulformen

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	381	346	7	28
	w	188	172	3	13
Cottbus	i	532	477	12	43
	w	257	240	5	12
Frankfurt (Oder)	i	272	249	6	17
	w	130	120	5	5
Potsdam	i	543	493	15	35
	w	244	226	10	8
Landkreise					
Barnim	i	771	690	22	59
	w	374	331	12	31
Dahme-Spreewald	i	798	714	36	48
	w	387	348	19	20
Elbe-Elster	i	585	524	10	51
	w	293	267	5	21
Havelland	i	935	840	34	61
	w	423	380	23	20
Märkisch-Oderland	i	844	761	13	70
	w	429	389	6	34
Oberhavel	i	1 114	1 007	34	73
	w	518	472	19	27
Oberspreewald-Lausitz	i	674	627	9	38
	w	341	316	9	16
Oder-Spree	i	868	812	5	51
	w	406	378	4	24
Ostprignitz-Ruppin	i	544	469	12	63
	w	257	232	9	16
Potsdam-Mittelmark	i	1 110	996	46	68
	w	529	467	36	26
Prignitz	i	460	423	7	30
	w	220	206	6	8
Spree-Neiße	i	784	707	17	60
	w	397	361	10	26
Teltow-Fläming	i	889	792	32	65
	w	454	410	21	23
Uckermark	i	791	716	6	69
	w	385	364	3	18
Land Brandenburg	i	12 895	11 643	323	929
	w	6 232	5 679	205	348

Noch: 4. Schulanfänger des Schuljahres 1999/2000 nach der Art der Einschulung und Schulformen

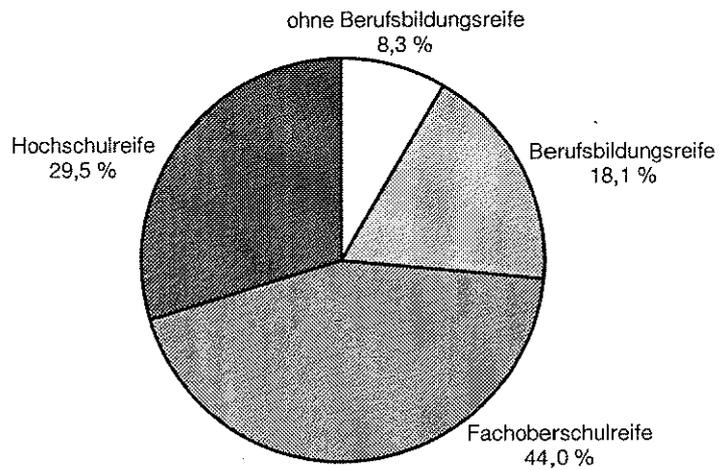
Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Gesamtschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	17	16	-	1
	w	7	7	-	-
Cottbus	i	29	27	-	2
	w	14	14	-	-
Frankfurt (Oder)	i	70	66	2	2
	w	30	27	2	1
Potsdam	i	100	95	4	1
	w	48	46	2	-
Landkreise					
Barnim	i	97	88	1	8
	w	51	49	-	2
Dahme-Spreewald	i	107	100	-	7
	w	49	46	-	3
Elbe-Elster	i	172	161	2	9
	w	81	78	1	2
Havelland	i	41	41	-	-
	w	25	25	-	-
Märkisch-Oderland	i	171	154	1	16
	w	70	63	1	6
Oberhavel	i	53	50	-	3
	w	26	25	-	1
Oberspreewald-Lausitz	i	83	80	1	2
	w	41	40	-	1
Oder-Spree	i	201	186	5	10
	w	101	94	4	3
Ostprignitz-Ruppin	i	146	140	2	4
	w	84	79	2	3
Potsdam-Mittelmark	i	181	160	4	17
	w	93	83	2	8
Prignitz	i	94	90	-	4
	w	50	49	-	1
Spree-Neiße	i	99	93	2	4
	w	48	45	2	1
Teltow-Fläming	i	64	58	2	4
	w	31	28	1	2
Uckermark	i	130	116	3	11
	w	63	56	2	5
Land Brandenburg	i	1 855	1 721	29	105
	w	912	854	19	39

Noch: 4. Schulanfänger des Schuljahres 1999/2000 nach der Art der Einschulung und Schulformen

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Förderschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	18	4	-	14
	w	5	2	-	3
Cottbus	i	61	13	-	48
	w	14	2	-	12
Frankfurt (Oder)	i	31	12	-	19
	w	13	3	-	10
Potsdam	i	40	10	-	30
	w	10	3	-	7
Landkreise					
Barnim	i	53	24	-	29
	w	20	9	-	11
Dahme-Spreewald	i	21	4	-	17
	w	7	1	-	6
Elbe-Elster	i	26	8	-	18
	w	7	1	-	6
Havelland	i	20	8	-	12
	w	6	3	-	3
Märkisch-Oderland	i	35	20	-	15
	w	12	8	-	4
Oberhavel	i	32	15	-	17
	w	11	4	-	7
Oberspreewald-Lausitz	i	21	10	-	11
	w	8	4	-	4
Oder-Spree	i	32	18	-	14
	w	9	5	-	4
Ostprignitz-Ruppin	i	20	9	-	11
	w	5	1	-	4
Potsdam-Mittelmark	i	18	7	-	11
	w	8	3	-	5
Prignitz	i	28	15	-	13
	w	9	6	-	3
Spree-Neiße	i	15	1	-	14
	w	8	1	-	7
Teltow-Fläming	i	18	5	-	13
	w	6	3	-	3
Uckermark	i	30	16	-	14
	w	15	11	-	4
Land Brandenburg	i	519	199	-	320
	w	173	70	-	103

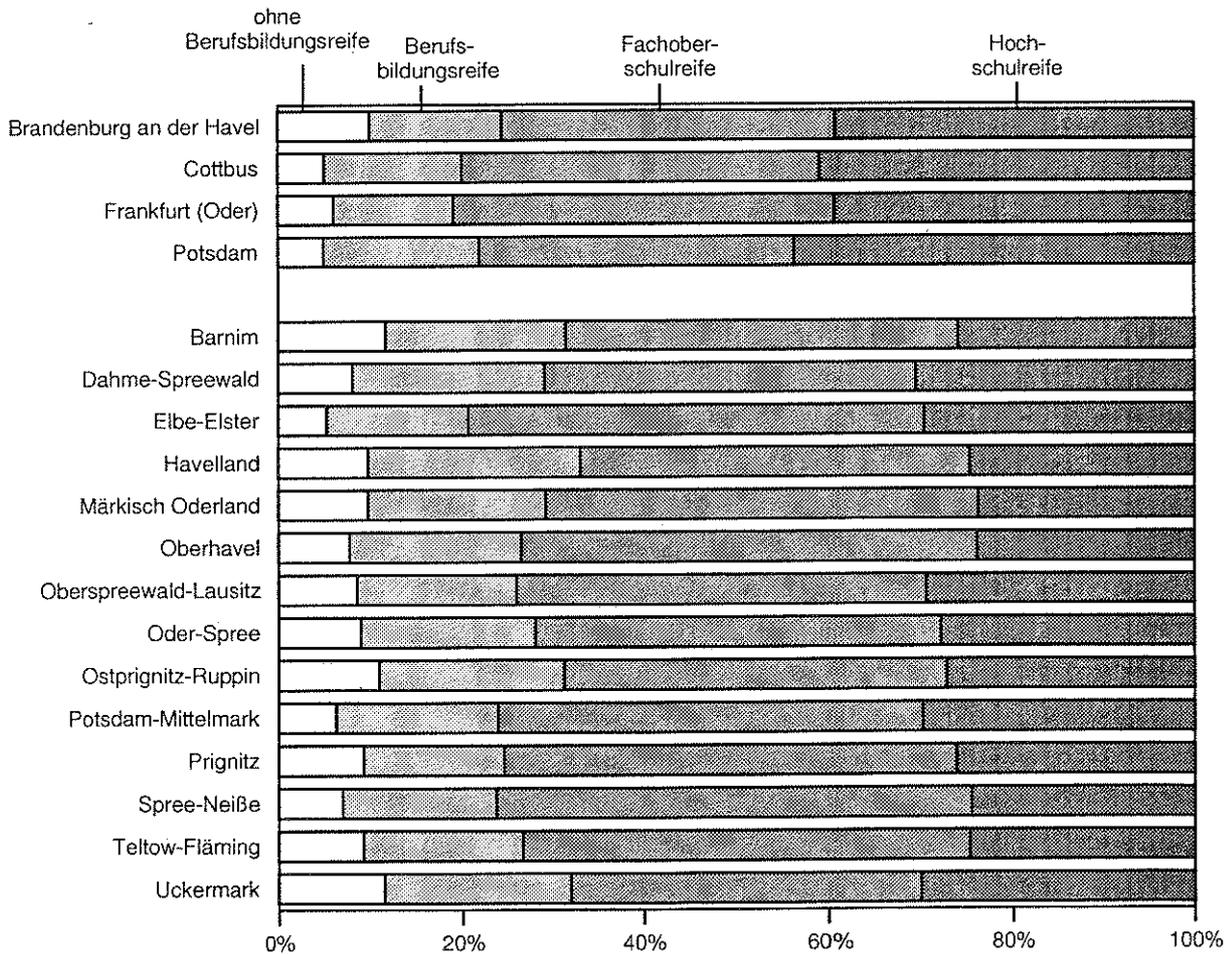
**5. Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99
nach Schulformen und Abschlüssen**

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Bildungsabschlüssen



LDS Brandenburg 148/00

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Bildungsabschlüssen und Verwaltungsbezirken



LDS Brandenburg 149/00

5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Abschlüssen für das Land Brandenburg

Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger					
	insgesamt	davon				
		ohne Berufs- bildungsreife (ohne Hauptschul- abschluss)	Berufs- bildungsreife (Hauptschul- abschluss)	Fachober- schulreife (Realschul- abschluss)	Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife und Fachhoch- schulreife)	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	i	1 197	119	173	436	469
	w	624	40	73	227	284
Cottbus	i	2 221	112	331	871	907
	w	1 084	36	119	430	499
Frankfurt (Oder)	i	1 377	83	179	574	541
	w	688	34	70	291	293
Potsdam	i	2 101	104	356	725	916
	w	1 005	23	134	332	516
Landkreise						
Barnim	i	2 175	254	430	926	565
	w	1 066	85	156	494	331
Dahme-Spreewald	i	2 245	181	472	905	687
	w	1 074	47	173	458	396
Elbe-Elster	i	2 212	117	340	1 098	657
	w	1 071	26	109	556	380
Havelland	i	1 860	181	433	786	460
	w	937	60	176	410	291
Märkisch-Oderland	i	2 839	277	552	1 336	674
	w	1 351	74	185	688	404
Oberhavel	i	2 696	209	506	1 337	644
	w	1 326	53	182	703	388
Oberspreewald-Lausitz	i	2 431	208	423	1 083	717
	w	1 227	43	154	576	454
Oder-Spree	i	2 981	267	569	1 313	832
	w	1 512	89	205	714	504
Ostprignitz-Ruppin	i	1 899	208	385	788	518
	w	930	64	133	413	320
Potsdam-Mittelmark	i	2 472	154	437	1 142	739
	w	1 190	39	145	561	445
Prignitz	i	1 469	136	225	723	385
	w	755	41	86	381	247
Spree-Neiße	i	2 337	162	392	1 209	574
	w	1 160	43	132	643	342
Teltow-Fläming	i	2 229	206	388	1 082	553
	w	1 099	59	138	559	343
Uckermark	i	2 495	287	509	947	752
	w	1 225	87	187	489	462
Land Brandenburg	i	39 236	3 265	7 100	17 281	11 590
	w	19 324	943	2 557	8 925	6 899
außerdem Nichtschülerprüfung	i	12	-	10	2	-
	w	3	-	3	-	-

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulformen und Abschlüssen

5.2.1 Land Brandenburg

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Realschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
							insgesamt
Ohne Berufsbildungsreife	1 936	1 411	140	10	-	372	3
Abschluss allgemeine Förderschule	1 124	7	-	-	-	1 117	-
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	205	-	-	-	-	205	-
Ohne Berufsbildungsreife (Ohne Hauptschulabschluss) zusammen	3 265	1 418	140	10	-	1 694	3
Berufsbildungsreife	1 355	934	111	44	-	252	14
Erweiterte Berufsbildungsreife	5 745	5 603	82	40	-	2	18
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) zusammen	7 100	6 537	193	84	-	254	32
Fachoberschulreife	7 087	5 211	1 700	46	-	19	111
Berechtigung zum Besuch der gOst	10 194	4 492	3 639	1 650	320	19	74
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) zusammen	17 281	9 703	5 339	1 696	320	38	185
Allgemeine Hochschulreife	11 590	2 235	-	8 138	1 006	18	193
Insgesamt	39 236	19 893	5 672	9 928	1 326	2 004	413
							weiblich
Ohne Berufsbildungsreife	472	314	48	2	-	106	2
Abschluss allgemeine Förderschule	383	3	-	-	-	380	-
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	88	-	-	-	-	88	-
Ohne Berufsbildungsreife (Ohne Hauptschulabschluss) zusammen	943	317	48	2	-	574	2
Berufsbildungsreife	430	273	48	18	-	89	2
Erweiterte Berufsbildungsreife	2 127	2 074	24	16	-	2	11
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) zusammen	2 557	2 347	72	34	-	91	13
Fachoberschulreife	3 064	2 358	613	23	-	10	60
Berechtigung zum Besuch der gOst	5 861	2 594	2 028	994	203	8	34
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) zusammen	8 925	4 952	2 641	1 017	203	18	94
Allgemeine Hochschulreife	6 899	1 322	-	4 899	591	10	77
Insgesamt	19 324	8 938	2 761	5 952	794	693	186

**Noch: 5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99
nach Schulformen und Abschlüssen
5.2.3 Landkreis Elbe-Elster**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Realschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
							insgesamt
Ohne Berufsbildungsreife	62	41	1	2	-	18	-
Abschluss allgemeine Förderschule	46	-	-	-	-	46	-
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	9	-	-	-	-	9	-
Ohne Berufsbildungsreife (Ohne Hauptschulabschluss) zusammen	117	41	1	2	-	73	-
Berufsbildungsreife	66	22	4	1	-	37	2
Erweiterte Berufsbildungsreife	274	265	5	3	-	-	1
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) zusammen	340	287	9	4	-	37	3
Fachoberschulreife	376	228	121	8	-	-	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	722	270	349	95	-	-	8
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) zusammen	1 098	498	470	103	-	-	27
Allgemeine Hochschulreife	657	24	-	624	-	-	9
Insgesamt	2 212	850	480	733	-	110	39
							weiblich
Ohne Berufsbildungsreife	12	7	-	-	-	5	-
Abschluss allgemeine Förderschule	12	-	-	-	-	12	-
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	2	-	-	-	-	2	-
Ohne Berufsbildungsreife (Ohne Hauptschulabschluss) zusammen	26	7	-	-	-	19	-
Berufsbildungsreife	23	9	1	-	-	12	1
Erweiterte Berufsbildungsreife	86	82	1	2	-	-	1
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) zusammen	109	91	2	2	-	12	2
Fachoberschulreife	145	101	31	6	-	-	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	411	172	177	59	-	-	3
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) zusammen	556	273	208	65	-	-	10
Allgemeine Hochschulreife	380	12	-	367	-	-	1
Insgesamt	1 071	383	210	434	-	31	13

**Noch: 5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99
nach Schulformen und Abschlüssen
5.2.3 Landkreis Märkisch-Oderland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Realschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
							insgesamt
Ohne Berufsbildungsreife	149	112	4	-	-	33	-
Abschluss allgemeine Förderschule	111	1	-	-	-	110	-
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	17	-	-	-	-	17	-
Ohne Berufsbildungsreife (Ohne Hauptschulabschluss) zusammen	277	113	4	-	-	160	-
Berufsbildungsreife	110	80	4	12	-	13	1
Erweiterte Berufsbildungsreife	442	440	2	-	-	-	-
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) zusammen	552	520	6	12	-	13	1
Fachoberschulreife	561	430	121	3	-	-	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	775	353	272	132	16	-	2
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) zusammen	1 336	783	393	135	16	-	9
Allgemeine Hochschulreife	674	81	-	533	52	-	8
Insgesamt	2 839	1 497	403	680	68	173	18
							weiblich
Ohne Berufsbildungsreife	29	22	1	-	-	6	-
Abschluss allgemeine Förderschule	39	1	-	-	-	38	-
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	6	-	-	-	-	6	-
Ohne Berufsbildungsreife (Ohne Hauptschulabschluss) zusammen	74	23	1	-	-	50	-
Berufsbildungsreife	36	26	-	5	-	5	-
Erweiterte Berufsbildungsreife	149	149	-	-	-	-	-
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) zusammen	185	175	-	5	-	5	-
Fachoberschulreife	240	198	38	1	-	-	3
Berechtigung zum Besuch der gOst	448	201	163	73	10	-	1
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) zusammen	688	399	201	74	10	-	4
Allgemeine Hochschulreife	404	46	-	329	28	-	1
Insgesamt	1 351	643	202	408	38	55	5

**Noch: 5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99
nach Schulformen und Abschlüssen
5.2.3 Landkreis Oberhavel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Realschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe des OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
							insgesamt
Ohne Berufsbildungsreife	146	110	7	3	-	26	-
Abschluss allgemeine Förderschule	51	-	-	-	-	51	-
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	12	-	-	-	-	12	-
Ohne Berufsbildungsreife (Ohne Hauptschulabschluss) zusammen	209	110	7	3	-	89	-
Berufsbildungsreife	117	71	14	3	-	29	-
Erweiterte Berufsbildungsreife	389	375	9	5	-	-	-
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) zusammen	506	446	23	8	-	29	-
Fachoberschulreife	528	355	153	1	-	4	15
Berechtigung zum Besuch der gOst	809	334	299	108	49	16	3
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) zusammen	1 337	689	452	109	49	20	18
Allgemeine Hochschulreife	644	45	-	438	153	2	6
Insgesamt	2 696	1 290	482	558	202	140	24
							weiblich
Ohne Berufsbildungsreife	31	20	3	-	-	8	-
Abschluss allgemeine Förderschule	15	-	-	-	-	15	-
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	7	-	-	-	-	7	-
Ohne Berufsbildungsreife (Ohne Hauptschulabschluss) zusammen	53	20	3	-	-	30	-
Berufsbildungsreife	41	28	4	1	-	8	-
Erweiterte Berufsbildungsreife	141	135	2	4	-	-	-
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) zusammen	182	163	6	5	-	8	-
Fachoberschulreife	225	159	55	-	-	1	10
Berechtigung zum Besuch der gOst	478	202	173	56	39	6	2
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) zusammen	703	361	228	56	39	7	12
Allgemeine Hochschulreife	388	29	-	271	85	1	2
Insgesamt	1 326	573	237	332	124	46	14

